



Jutta
Salvermoser

Prof. Dr. med.
Nadine Lehnen



Klinikum rechts der Isar
Technische Universität München

Stationäre psychosomatische Medizin und Psychotherapie

Station N1a



Klinik und Poliklinik für Psychosomatische Medizin
und Psychotherapie

Klinikum rechts der Isar
Technische Universität München
Klinik und Poliklinik für
Psychosomatische Medizin und
Psychotherapie
Ismaninger Str. 22, 81675 München

Direktor: Univ.-Prof. Dr. med. Peter Henningsen
Station N1a

Kontaktaufnahme:

Stationssekretariat: Elke Anthofer
Telefon: 089/4140 - 4413

Unsere Homepage:
www.psychosomatik.mri.tum.de/startseite



Liebe Patientinnen und Patienten,

Im Herzen des Klinikums rechts der Isar befindet sich unsere psychosomatische Station (siehe Lageplan). Hier behandeln wir bis zu 24 stationäre Patient:innen.

Zu unserem Team gehören Therapeut:innen aus vielen unterschiedlichen Berufsgruppen, ärztlich, psychologisch, pflegerisch, sozial-, physio-, kunst- und körpertherapeutisch. So gewährleisten wir ein umfassendes interdisziplinäres therapeutisches Konzept. Ihre Behandlung bei uns erfolgt universitär – wissenschaftlich fundiert und auf Ihre Bedürfnisse hin individualisiert.

Auf der Grundlage unserer Erfahrung widmen wir uns Ihnen mit Neugier und Empathie, um Sie bei der Verbesserung Ihrer Beschwerden und Lebenssituation zu unterstützen.

Nadine Lehnen
Prof. Dr. med. Oberärztin

Jutta Salvermoser
Stationsleitung Pflege

Unser Behandlungsangebot umfasst



Einzeltherapie



Physiotherapie



Gruppentherapie



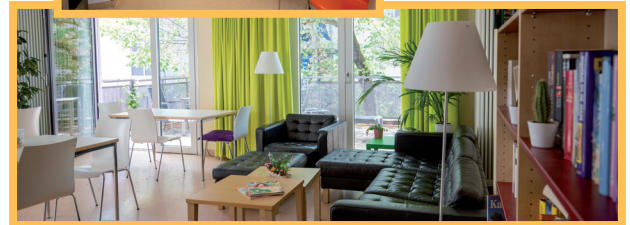
Kunsttherapie

Körperpsychotherapie

- Imagination ➤ Gartentherapie
- Kompetenzgruppe ➤ Kochgruppe ➤ Genussgruppe
- Entspannung ➤ Nordic Walking



Unsere
Räumlichkeiten



Behandlungsspektrum

Wir behandeln Erwachsene allen Alters mit Erkrankungen aus dem gesamten psychosomatischen Spektrum, wie z.B. Depression, Angsterkrankungen, Traumafolgestörungen, Essstörungen, Zwangsstörungen und Persönlichkeitsstörungen.

Besonders spezialisiert sind wir auf die Behandlung von **Körperbeschwerden**. Dazu gehören:

- **Funktionelle Beschwerden** wie z.B. Reizdarm, chron. Erschöpfungssyndrom, chron. Schmerzsyndrom, somatoforme Störungen, dissoziative Bewegungs- oder Empfindungsstörungen, Anfälle oder Schwindel.
- **Körperliche Erkrankungen** mit schwereren körperlichen, psychischen oder sozialen Beeinträchtigungen oder Folgeschäden wie z.B. Krebserkrankungen, COVID-19, Lyme-Borreliose, Neurodermitis, Multiple Sklerose, Herzerkrankungen oder chronische Darmerkrankungen.

